

Inhaltsverzeichnis

Jörle Knix 3

<<< zurück | **Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen** | weiter >>>

Jörle Knix

Wagner Gesch. von Schmalkalden S. 392 u. 422.

In Schmalkalden lebte einmal ein Mann, Namens Jörle Knix, der in seinem Leben vielfach seine Nachbarn und Anlieger beeinträchtigte, indem er die Grenzsteine im Felde verrückte und unrechtmässiger Weise seine Länder durch Abackern vergrösserte. Als er starb, ward ihm die ewige Ruhe versagt, denn noch bis diesen Tag ist der Jörle Knix als feuriger Mann mit dem Kopfe unter dem Arme und einer glühenden Hacke auf der Schulter im Felde zu sehen, wo er unstätt die Grenzsteine umspringt, die er versetzt hat.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

sagen, witzschel, sat, thüringen, schmalkalden, grenzstein, betrug, strafe, feuermann, v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sat154&rev=1707506534>

Last update: **2025/01/30 11:56**

